

Beteiligung an der Kapitalerhöhung zur Sanierung der GZO AG Spital Wetzikon geht ans Parlament

Der Stadtrat Wetzikon begrüsst die Beteiligung an der Kapitalerhöhung zur Sanierung der GZO AG Spital Wetzikon. Als grösste Aktionärsgemeinde im Bezirk Hinwil soll sich die Stadt Wetzikon mit 12,765 Millionen Franken daran beteiligen. Antrag und Weisung gehen zur Beschlussfassung ans Parlament. Die Wetziker Stimmbevölkerung hat an der Urne das letzte Wort.

Eine Mehrheit der Aktionärsgemeinden hat sich im Februar 2024 zustimmend zur finanziellen Sanierung der GZO AG Spital Wetzikon im Sinne der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung geäussert. Damit kann das Spital Wetzikon Teil eines regionalen Spitalverbunds Zürich Ost werden, in dem die medizinischen Leistungen künftig besser koordiniert sind. Der Stadtrat Wetzikon hat jetzt der Erhöhung des Aktienkapitals zur Sanierung der GZO AG Spital Wetzikon im Umfang von 12,765 Mio. Franken zugestimmt.

Als Standortgemeinde ist sich die Stadt Wetzikon der grossen Bedeutung, der Sicherstellung sowie der Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung für die Region bewusst. "Deshalb ist die Stadt Wetzikon bereit, diese Kapitalerhöhung zu unterstützen", sagt Pascal Bassu, Stadtpräsident. Ohne eine finanzielle Sanierung ist ein Konkurs des Spitals sehr wahrscheinlich. In einem solchen Szenario müssten rund 130'000 Behandlungen pro Jahr durch andere Spitäler erbracht werden. Wetzikon würde einen zentralen Bestandteil seiner öffentlichen Infrastruktur und damit einen wichtigen Standortvorteil verlieren. Ausserdem würde eine Schliessung des Spitals unmittelbar zu einem Verlust von rund 900 Arbeitsplätzen führen und hätte negative Auswirkungen auf das regionale Gewerbe und den Handel.

Die geplante Kapitalerhöhung ist eine notwendige und strategische Massnahme, damit die Zukunft der GZO AG Spital Wetzikon und der regionalen Gesundheitsversorgung gesichert werden kann. Sie bietet nicht nur eine kurzfristige Lösung für akute finanzielle Herausforderungen, sondern bildet auch die Grundlage für langfristige Investitionen, Partnerschaften und die Weiterentwicklung des Spitals im Rahmen eines möglichen Spitalverbunds, was im Einklang mit der übergeordneten Zielsetzung des Kantons Zürich steht. Der Stadtrat hat das Sanierungskonzept des Spitals kritisch geprüft und verschiedene Experten beigezogen. "Nach Abwägungen aller Chancen und Risiken ist der Stadtrat überzeugt, dass eine finanzielle Sanierung des Spitals mit dem vorliegenden Plan für die Gesundheitsversorgung der Wetziker Bevölkerung richtig ist", sagt Pascal Bassu.

Antrag und Weisung gehen zur Beschlussfassung ans Parlament. Läuft alles nach Plan, wird die Wetziker Stimmbevölkerung noch dieses Jahr im November über die Kapitalerhöhung an der Urne entscheiden können.

Der Stadtratsbeschluss 2025/43 sowie der öffentliche Fachbericht sind auf der [Website der Stadt Wetzikon](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- Für Fragen zum GZO Spital Wetzikon AG: Pascal Bassu, Stadtpräsident, Tel. 079 688 98 70 oder pascal.bassu@wetzikon.ch
- Für weitere Fragen: Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 28.03.2025

Präsidiales